



CASA NOVA
Neue Kollektionen
für Bodenbelag
SEITE 3



Innovation
Sonnen Herzog fährt
elektrisch
SEITE 4

**SONNEN
HERZOG** 130
JAHRE

Wir leben Farbe.

SONNENSEITEN

DIE KUNDENZEITUNG VON SONNEN HERZOG

AUSGABE 2 | 2018



Michael Feldmann (l.)
mit Margarete Sonnen
und Andreas Loch

Foto: Melanie Zanin

Know-how für die Praxis

Im vergangenen Jahr legte Sonnen Herzog erstmals ein umfangreiches Seminarprogramm auf, das bei den Handwerkern großen Anklang fand. Mit Hilfe des Feedbacks wurde das Angebot noch enger an den Bedürfnissen der Kunden ausgerichtet. So enthält der Seminarkatalog 2018/19 einige Neuerungen.

In Zeiten, in denen sich Produkte und Richtlinien immer rasanter verändern, ist es für alle Handwerker schwer, im Alltag den Überblick über neue Entwicklungen zu behalten. Das Schulungsprogramm 2018/19 bietet Unterstützung in vielen Fragen des Tagesgeschäfts. Bei der Themenauswahl hat Sonnen Herzog an alle Berufsgruppen unter den Kunden gedacht. Das Spektrum reicht von Farben, Tapeten, Boden und Werkzeug bis hin zu Rechts- und Managementthemen. Die erfahrenen Referenten konzentrieren sich auf das, was für Maler und Bodenleger im Alltag praktikabel ist. „Weil wir wissen, wie schwer es für unsere Kunden ist, Weiterbildung in den Geschäftsalltag zu integrieren, bieten wir verstärkt Seminare in kurzen Einheiten am Nachmittag an“, kündigt Geschäftsführerin Margarete Sonnen an. Darüber hinaus veranstaltet Sonnen Herzog nicht nur in der Düsseldorfer Unternehmenszentrale Seminare, sondern auch in einigen Niederlassungen. Das erspart den Kunden weitere Wege. Neben den praktischen Hilfestellungen bei Sonnen Herzog erhalten die Handwerker bei Exkursionen zu Lieferanten weitere Einblicke. Bei einigen ein- oder zweitägigen Seminaren erwartet die Teilnehmer auch ein interessantes Abendprogramm wie ein gemeinsamer Besuch im Musical oder Variété. Eine Neuerung, die nicht nur gute Unterhaltung verspricht, sondern auch den Austausch unter Kollegen fördert.

Ausbildung stärken

Da das Thema Nachwuchs derzeit alle Unternehmer und Handwerker umtreibt, sind erstmals auch Seminare speziell für die Auszubildenden der Kunden im Angebot. Den jungen Leuten werden Grundlagen von Stil und Etikette im Berufsleben sowie Techniken des Selbst- und Zeitmanagements vermittelt. Zum Start des neuen Seminarprogramms im November soll in der Düsseldorfer Unternehmenszentrale ein neuer Kundenkontakt- und Informationsraum eingeweiht werden. Dazu wird die bereits im Lager an der Piniestraße vorhandene Tapetenbühne umgestaltet und ausgebaut. „Die Umbauten laufen derzeit in Zusammenarbeit mit Brandschutzgutachter, Elektriker und Trockenbauer“, berichtet Innendienstleiter Michael Feldmann. „Wir freuen uns schon darauf, dort mit unseren Kunden ans Werk zu gehen.“ In den neuen Räumlichkeiten wollen die Experten von Sonnen Herzog die Verarbeitung von Produkten vorführen und Kreativseminare abhalten. Seminarteilnehmer können dort Produkte und Techniken unter praxisnahen Bedingungen testen und Erfahrungen im Umgang mit dem Material sammeln. Die Boden- und Wandflächen werden mit kreativen Beispielen bestückt. Feldmann: „Für Inspiration ist gesorgt.“

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

dieser unglaublich heiße Sommer hielt für uns alle Herausforderungen der besonderen Art bereit. Selbstredend wollen wir die Sonnenseiten betonen. In der Nachfolge meines Vaters habe ich mich als Geschäftsführerin gut eingearbeitet. Ich freue mich jeden Tag über die Zusammenarbeit mit meinem Team und mit Ihnen, unseren Kunden. Auch im Geschäftsleben sind es ja die Menschen, die zählen. Bei Sonnen Herzog investieren wir daher in unsere Mitarbeiter und konnten jüngst sieben neue Auszubildende begrüßen. In dieser Ausgabe der Sonnenseiten berichten wir Ihnen, was wir bei Sonnen Herzog aktuell unternehmen, um Sie in Ihrem Handwerk bestmöglich zu unterstützen. Für Herbst/Winter haben wir wieder ein umfangreiches Seminarprogramm für Sie geplant. Ich lade Sie herzlich ein, teilzunehmen. Es lohnt sich! Sehr zufrieden blicken wir zurück auf unsere Hausmesse zum 130-jährigen Bestehen unseres Familienunternehmens. Außerdem empfehlen wir Ihnen Produktneuheiten und starten mit einer neuen Rubrik für Praxistipps. Ich kann Ihnen versichern, unser Johann weiß, was für das Malerhandwerk nützlich ist.

In diesem Sinne eine anregende Lektüre!
Herzlich, Ihre

Margarete Sonnen



Sieben neue Azubis



Margarete Sonnen begrüßt die neuen Sonnen-Azubis (v. l. n. r.) obere Reihe: Gregor Küppers, Claudia Knops, Laura Lange, Majdeddin Zyadeh, Sammo Nowicki; untere Reihe: Hanna Lehmann, Manuel Engemann.



AUS DEN NIEDERLASSUNGEN

Jubiläum in Ratingen

Zehn Jahre Sonnen Herzog in Ratingen – das Team an der Homberger Straße hatte Grund zum Feiern. Vor einem Jahrzehnt im Mai am gleichen Standort eröffnet, hat sich äußerlich nicht viel verändert. Auf der rund 400 Quadratmeter großen Fläche wird heute allerdings ein wesentlich größeres Sortiment angeboten. Die drei Innendienstler und ein Außendienstkollege arbeiten seit drei Jahren zusammen. „Die Beziehung zu den Handwerkern vor Ort ist eine besondere“, so Niederlassungsleiter Tobias Vogler, „mit 70 Prozent unserer Kunden sind wir per Du.“

Zum zehnjährigen Bestehen veranstaltete die Niederlassung in Kooperation mit fünf Herstellern eine Jubiläumswoche. Die Kunden waren zu Infvormittagen mit Malerfrühstück eingeladen. An den Ständen der Hersteller konnten die Handwerker Fragen zu Produkten klären, von Naturalaktionen profitieren und bei Grillwürstchen oder Brötchen mit Kollegen plauschen. Zudem präsentierte Sonnen Herzog die Eigenmarke Sonnit. Wie bei den regelmäßigen Aktionswochen in der Niederlassung war die Resonanz auch bei der Jubiläumswoche positiv.

HAUSMESSE 2018

Von Profis für Profis

Produkte und Trends, Beratung und Unterhaltung – die Mischung stimmte. Die traditionelle Hausmesse stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des 130. Firmenbestehens. In der Düsseldorfer Zentrale präsentierte sich Sonnen Herzog mit allem, was das Großhandelsunternehmen ausmacht. Die Besucherzahl brach Rekorde.

Bei einem gemeinsamen Frühstück stimmten sich Aussteller und Mitarbeiter in aller Frühe auf die Veranstaltung ein. Dann schlenderten schon bald die ersten Gäste zu Saxophon-Klängen gut gelaunt über die Messe. Die tausend Besucher erlebten einen Messetag „Von Profis für Profis“. Das Angebot umfasste Farben, Tapeten, Boden, Werkzeuge und Wärmedämmung. 43 Aussteller waren vertreten – von Akzo Nobel bis Windmüller. Bei den Experten holten sich die Kunden Anregungen und Tipps aus erster Hand. Viele nutzten die Rabattaktionen der Lieferanten und die besonderen Angebote von Sonnen Herzog. In Lebensgröße zog ein verschwitzter Maler aus Pappe die Blicke auf sich. Gestatten, Johann! Margarete Sonnen hatte die Werbefigur aus den 60er-Jahren überarbeiten lassen und ihr zu Ehren des Firmengründers, des Lacksiedemeisters Johann Hubert Sonnen, diesen Namen gegeben. Die im Retro-Look verpackte, eigens kreierte Jubiläumsfarbe Sonnit 130 Top-Finish rief großes Interesse hervor. „Die hochdeckende Innenwandfarbe bringt eine neue Qualität ins Sortiment“,

so die Geschäftsführerin. Die Hausmarke Sonnit wird um weitere Produkte ausgebaut.

Zur Förderung des Malernachwuchses hatten sich die Gastgeber eine besondere Aktion ausgedacht, zu der Betriebe ihre Auszubildenden im Vorfeld anmelden konnten. Beim Speed-Painting war die Kreativität gefragt, die im Ausbildungsalltag mitunter vernachlässigt wird, wie viele angehende Maler in der aktuellen Zufriedenheitsumfrage der NRW Landesverbände beklagten. Unter dem Motto „Stell‘ die Welt auf den Kopf“ traten sieben Azubis von Sonnen Herzog-Kunden an die Staffeleien, um in 90 Minuten ein Kunstwerk zu gestalten. Dabei stand ihnen die Düsseldorfer Künstlerin Hilli Hassemer als Beraterin zur Seite. Über die Ergebnisse durften die Messebesucher am Ende entscheiden. Die meisten Stimmen erntete Krzysztof Donajski von der Remscheider Firma Servicepool. Dem Sieger überreichte Margarete Sonnen in Anlehnung an das Jubiläum ein Preisgeld von 130 Euro. Neben den vielen Fachgesprächen sollte die Unterhaltung aber nicht zu kurz kommen. Die Trickfußballer Julian Hollands und Nina Windmüller begeisterten mit ihrem Ballakrobatik und bezogen manch Staunenden spontan mit ein. Die kleinsten Messebesucher amüsierten sich über die Clowns des Kinderteams „Oh Larry“ oder versuchten sich als Montagsmaler. An fünf Finger-Food-Stationen gab es in der Messehalle kleine Stärkungen. Für die Live-Cooking-Station war ein eigenes Catering-Zelt aufgestellt worden. Zum Ausklang der Veranstaltung bei Altbier und Currywurst bezog Alexander Tölle vom Vertriebsaußendienst bei Sonnen Herzog am Mischpult Stellung und sorgte als DJ am Ende des erfolgreichen Messetages für beste Stimmung. So fiel die Bilanz von Margarete Sonnen positiv aus: „Mit der Resonanz

waren wir überaus zufrieden. Mein Team und ich haben es sehr genossen, unser Firmenjubiläum mit unseren Kunden und Partnern zu begehen.“ Inhaber Norbert Sonnen, der die Geschäftsführung jüngst an seine Tochter übergeben hatte, um in den Ruhestand zu treten, freute sich ebenfalls über die Begegnung mit vielen langjährigen Kunden und Partnern.



Margarete Sonnen, Künstlerin Hilli Hassemer und der Speed Painting Gewinner Krzysztof Donajski



Margarete und Norbert Sonnen mit Johann

Erweiterung in Neuss

Ein Durchbruch zu einem ehemaligen Lager der Neusser Skihalle nebenan machte es möglich: Nach einem Umbau wurde die Fläche der Niederlassung Neuss auf fast 1000 Quadratmeter erweitert. Innerhalb von drei Monaten hatten die Neusser während des laufenden Betriebs fast alles in Eigenleistung gestaltet. Die drei Innendienst- und die beiden Außendienstmitarbeiter packten im Wechsel mit an.

„Nach dem Umbau können wir unseren Kunden noch mehr Produktvielfalt und Service bieten“, freut sich Niederlassungsleiter Dennis Schaaf. Die Halle bietet Raum für die Sackware, so dass im Verkaufsraum Farbeimer und kleinere Produkte besser zur Geltung kommen. Außerdem gibt es mehr Platz für die Palettenware, die Sonnen Herzog für Kunden einlagert. Insgesamt hat sich die Lagerkapazität fast verdoppelt. Für die Anlieferung der Waren gibt es nun hinten ein großes Rolltor, Lieferanten müssen mit der Ware nicht mehr durch den Verkaufsraum. Ein weiteres Plus: vier neue Kundenparkplätze.

Die Veränderungen haben sich für Mitarbeiter und Kunden bereits bewährt. Besonders beliebt ist die Kaffeetheke, die wie der Musterbereich im Verkaufsraum neu gestaltet wurde. Ende Mai wurde dann das letzte Umbauprojekt fertiggestellt und der neue Vorführraum eröffnet. Dort können Kunden Produkte und Maschinen ausprobieren.

NEU BEI SONNIT: 5150 GLATTVLIES JUMBOROLLE

Ein beliebtes Produkt der SONNIT-Familie ist nun auch in XXL erhältlich: das vorpigmentierte SONNIT 5150 Glattvlies. Die glatte, homogene Oberfläche ist schwach saugend und rissüberbrückend. Die Jumborolle misst bei der Standardbreite von 75 Zentimetern die stolze Lauflänge von 125 Metern. Die Vorteile für die Verarbeiter: weniger Verschnitt, weniger Müll. Das kommt dem Budget und der Umwelt zugute. Sonnen Herzog erweitert das Sortiment der eigenen exklusiven Marke SONNIT kontinuierlich um neue Produkte.

PRODUKTE

Die Neuen sind da

Kollektionswechsel bei CASA NOVA. Unter diesem Namen bietet Sonnen Herzog seit rund zwei Jahrzehnten Ideen für die Raumgestaltung an. Die besondere Qualität von CASA NOVA ist in der Region nur bei Sonnen Herzog erhältlich. Vier neue Kollektionen für den Innenbereich tragen den aktuellen Trends beim Bodenbelag Rechnung. Innovative Designs, Strukturen und Materialien sind ebenso vertreten wie bewährte Klassiker. Da Outdoor-Teppiche immer beliebter werden, gibt es für den Außenbereich eine Kunstrasen-Kollektion.

Für die Bodenleger hat Sonnen Herzog neue Musterkoffer zusammengestellt, damit sie sich mit dem Sortiment vertraut machen und ihren Kunden die Auswahl präsentieren können. Handmuster, großflächige Raumbilder und technische Daten vermitteln eine gute Entscheidungsgrundlage für die Neugestaltung von Böden. Die hochwertigen Kollektionen stehen für die Profikunden in allen Niederlassungen bereit.



Capri 16|3
Designboden in 16 Dekoren und drei Verlegevariationen



ELASTICA
Diverse elastische Bodenbeläge aus Linoleum und Homogen Vinyl



Kunstrasen
Zwei Nadelvlies-Qualitäten in sieben Farben und sechs Tufting-Qualitäten in sechs Farben



Viva Compact
Neun Tufting-Qualitäten in 48 Farben



VORWERK INSIDE
Acht Polyamid-Qualitäten in 165 Farben

NEUHEITEN

Für hochsensible Bereiche



Die neue Wand- und Deckenfarbe ist auch für lebensmittelverarbeitende Betriebe zugelassen.

Die neue Hybrid-Funktionsfarbe Lucite MultiResist Pro schützt vor Schimmel und ist resistent gegen Bakterien und Keime.

Das Wirkprinzip der edelmatten weißen Wand- und Deckenfarbe von CD-Color aus Herdecke ist ganz natürlich. Der Schutz beruht auf der hohen Diffusionsfähigkeit des Anstrichfilms und der speziellen Feuchteregulierung des Acrylat-Mineral-Hybrid-Bindemittelsystems. Lucite MultiResist Pro verringert in Räumen mit hoher Keimbelastung wie in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Laboren das Risiko, die beschichteten Wandflächen zu kontaminieren. Der Anstrichfilm ist zum Beispiel resistent gegen MRSA-Keime und gleichzeitig desinfektionsmittelbeständig. So empfiehlt sich die neue Farbe auch für Arztpraxen, Schulen und Kindergärten sowie Kinderschlafzimmer. Aufgrund des leistungsfähigen Feuchtaustauschs zwischen Wandoberfläche und Raumluft eignet sie sich ebenso gut für Badezimmer und Küchen. Die schadstofffreie Rezeptur ist auch für Wohnungen von Allergikern geeignet. Lucite MultiResist Pro ist im 5- und 12-Liter-Gebinde erhältlich.



Auch für Räume mit hoher Luftfeuchte wie Badezimmer empfiehlt sich Lucite MultiResist Pro.



Mehr Infos unter www.lucite-anstrichsysteme.de



Foto: Melanie Zanin

Mike Goss am Steuer des neuen StreetScooters

INNOVATION

Elektrisch unterwegs

Sonnen Herzog will Vorreiter in Sachen Umweltschutz sein und erweitert die Flotte um einen Lieferwagen mit Elektroantrieb.

Der Neue im Fuhrpark ist ausgesprochen leise. Er schont aber nicht nur die Ohren, sondern auch die Umwelt. Denn er stößt weit weniger Feinstaub und Stickoxide aus als herkömmliche Fahrzeuge. Sein Name: StreetScooter, genauer gesagt Modell Work L. Bei der Deutschen Post sind die Elektrofahrzeuge bereits mit Erfolg im Einsatz. Ein Tochterunternehmen der DPDHL Group vertreibt den an der RWTH Aachen entwickelten StreetScooter seit 2017 auch an andere Unternehmen. Seine Kapazitäten in Zahlen: 8 Kubikmeter Ladevolumen, 960 Kilogramm Zuladung. Höchstgeschwindigkeit: 85 Kilometer pro Stunde. Für Kraftstoff, Wartung und Verschleiß sind deutlich weniger Kosten zu erwarten als für Benziner- und Dieselfahrzeuge. Zum „Tanken“ – mit Strom – wird der StreetScooter an der Ladestation auf dem Hof der Unternehmenszentrale angeschlossen. Alle 160 km muss er neu aufgeladen werden. Daher setzt Sonnen Herzog den neuen Lieferwagen vor allem innerhalb des Düsseldorfer Stadtgebiets ein. Für die Fahrer bringen die Touren ein völlig neues Fahrgefühl mit sich. „Es ist ein tolles Gefühl, mit

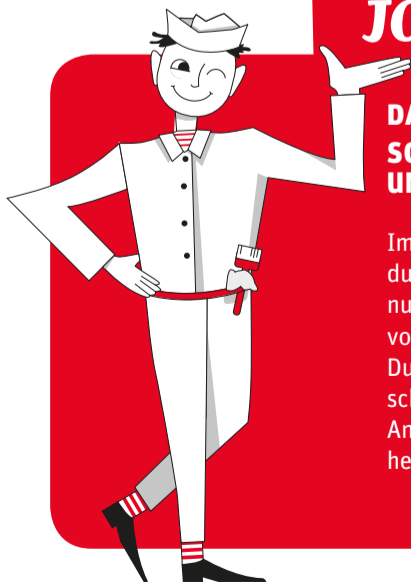
dem neuen StreetScooter zu fahren“, berichtet Durmus Kayahan, der zum ersten Mal ein Elektrofahrzeug steuert. „Mit seinem Automatikgetriebe beschleunigt er recht schnell und ist dank seines Elektromotors sehr leise.“

Mit dem Sonnen Herzog-Branding ist der weiße StreetScooter ein echter Hingucker auf der Straße. „Mit dem Elektrofahrzeug sind wir im Raum Düsseldorf präsent und machen uns für Umweltschutz und Innovation stark“, erklärt Margarete Sonnen, warum sie sich für die Anschaffung des ersten StreetScooters entschieden hat. Das Engagement für den Umweltschutz kommt bei den Kunden gut an. Mike Goss, Ansprechpartner für alle Fahrer, hörte bereits von vielen Kunden positive Bemerkungen. Nun werden Erfahrungen gesammelt, dann wird geprüft, wo weitere Modelle sinnvoll wären. Bisher hat Sonnen Herzog unter anderem mit Erdgas betriebene Firmenfahrzeuge eingesetzt. Das Engagement für Nachhaltigkeit hat bereits Tradition. Seit 2011 liefert eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Unternehmenszentrale einen Teil der benötigten Energie.

JOHANN'S TIPP

DAS DYNAMISCHE DUO: SONNIT 5150 GLATTVLIES VORPIGMENTIERT UND SONNIT 130 TOP FINISH

Immer häufiger wird die klassische Wandgestaltung mit Tapeten oder Raufaser durch ein Glattvlies mit einem matten Anstrich ersetzt. Um diesem Trend Rechnung zu tragen, gibt Sonnen Herzog Malern mit dem SONNIT 5150 Glattvlies vorpigmentiert und der SONNIT 130 Top Finish ein starkes System an die Hand. Durch das bereits vorpigmentierte Vlies finden Verarbeiter einen gleichmäßig schwach saugenden Untergrund für das Finish vor. So reicht häufig schon ein Anstrich mit SONNIT 130 Top Finish aus, um eine edle, tuchmatte Oberfläche herzustellen.



Die Verarbeitung der SONNIT 130 Top Finish sollte unbedingt mit einer geeigneten Walze erfolgen. Bei großen, von Streiflicht betroffenen Flächen arbeiten Maler idealerweise im Team: Zunächst wird das Material mit einer mittelflorigen Farbwalze gleichmäßig aufgelegt und dann mit einer Microfaserwalze zügig und gleichmäßig nachgerollt, um die Schlepplstruktur wegzunehmen. Auch das Spritzen mit einem Airlessgerät ist möglich, ideal ist die Düsengröße 521. Bei kleinen bis mittleren Flächen kann ein einzelner Verarbeiter das Material mit nur einer Walze auflegen und abrollen. So entstehen Flächen, die mit ihrer edlen, matten Oberfläche eine schlichte Eleganz ausstrahlen - selbst im Streiflicht.

MELDUNGEN

ANKÜNDIGUNG

Einladung zur Festool Roadshow

BITTE VORMERKEN!

Wie jedes Jahr ist Festool auf einer Roadshow zu Händlern in Deutschland unterwegs. Am 11. September macht der Truck Station bei Sonnen Herzog in Düsseldorf. Von 13.30 bis 17.30 Uhr präsentieren die Festool Anwendungsspezialisten an der Piniestraße hochwertige Elektrogeräte made in Germany und beantworten Fragen. Besucher können sich umfassend über die Werkzeuge und über das Zubehör des familiengeführten Traditionsunternehmens mit Hauptsitz im schwäbischen Wendlingen informieren. Der Truck hat Maschinen für den Maler- und Trockenbau, Schleifen, Fräsen und Kantenanleimen sowie Sägen an Bord. Sonnen Herzog-Kunden haben Gelegenheit, Produkte auszuprobieren und Neuheiten auf Herz und Nieren zu prüfen. Zum Beispiel das Festool 18V System, ein neues Absaugsystem für staubfreies Arbeiten, die Akku-Dämmstoffsäge und das neue Domino-Verbindersystem. Auch die Gastgeber von Sonnen Herzog unterstützen ihre Kunden in Fachfragen. Mit etwas Glück gewinnen die Kunden sogar ein Werkzeug.



Foto: Festool

FIRMENLAUF

Gute Stimmung beim B2Run

6,3 Kilometer durch die Landeshauptstadt – und das bei 30 Grad Hitze. Gemeinsam mit der Maler- und Lackiererinnung gingen zehn Mitarbeiter von Sonnen Herzog bei B2Run an den Start. Die insgesamt 53 Läufer des Teams genossen die tolle Stimmung am Rand der Strecke. Motiviert vom Rhythmus brasilianischer Trommeln nahmen die Sportler die Anstrengung leicht. „Der Zieleinlauf in die Esprit-Arena war ein grandioses Gefühl, was die Verleihung der Finisher-Medaille noch krönte“, berichtet Buchhalterin Angela Barkleit von der Sonnen Herzog-Zentrale, die zum ersten Mal beim Firmenlauf dabei war. Auch der erfolgreichste Läufer kam von Sonnen Herzog: Florian Borchert, Verkauf Niederlassung Mönchengladbach, landete mit einer Zeit von 25:08:05 auf Platz 102 der Gesamtwertung. Insgesamt 12.500 Teilnehmer von mehr als 600 Düsseldorfer Unternehmen waren bei der Deutschen Firmenlaufmeisterschaft 2018 angetreten.

